



Vorsitz: Dänemark

529. PLENARSITZUNG DES FORUMS

1. Datum: Mittwoch, 31. Oktober 2007

Beginn: 10.10 Uhr
Schluss: 12.40 Uhr

2. Vorsitz: J. Bernhard
N. Petersen

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

„Food-for-thought paper“ über eine aktivere Rolle der OSZE bei der Bekämpfung von Antipersonenminen: Spanien (Anhang 1), Deutschland

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER PRAXISLEITFÄDEN FÜR
LAGERBESTÄNDE KONVENTIONELLER
MUNITION

Vorsitz, Russische Föderation

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 12/07 (FSC.DEC/12/07) über Praxisleitfäden für Lagerbestände konventioneller Munition; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

(a) *Vortrag über die russische Beurteilung von Herausforderungen und Bedrohungen durch Raketen – Möglichkeiten zu ihrer Neutralisierung, von S. M. Koschelow, Stellvertretender Direktor der Abteilung für Sicherheitsangelegenheiten und Abrüstung, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation, und Oberst A. N. Belinski,*

Direktion Internationale Verträge, Verteidigungsministerium der Russischen Föderation

- (b) *Präsentation über Raketenabwehr von P. Iarrobino, Stellvertretender Direktor des Büros für Raketenabwehrpolitik, Büro des Verteidigungsministers der Vereinigten Staaten von Amerika, und D. Mays, Direktor für System-Engineering und Integration, Agentur der Vereinigten Staaten für Raketenabwehr*

Vorsitz, S. M. Koschelew (FSC.DEL/559/07 OSCE+), Oberst A. N. Belinski, Vereinigte Staaten von Amerika (Anhang 2), P. Iarrobino, D. Mays, Bulgarien, Vereinigtes Königreich, Finnland, Österreich, Russische Föderation, Belarus, Griechenland, Italien, Schweden

Punkt 4 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Seminar über die Umsetzung der Resolution 1540 (2004) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen vom 16. und 17. Oktober 2007 in Bischkek: Spanien (FSC.DEL/548/07 OSCE+)*
- (b) *Unterstützung des FSK der OSZE für die weltweite Initiative zur Bekämpfung von Nuklearterrorismus (FSC.DEL/552/07 Restr.): Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich, Russische Föderation*
- (c) *Praxisleitfäden für die Umsetzung der Resolution 1540 (2004) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen – eine OSZE-Zusammenstellung vorgeschlagener Umsetzungspraktiken: Kanada (FSC.DEL/558/07 OSCE+)*
- (d) *Aktualisierter Fragebogen über Hilfe für Kasachstan gemäß dem OSZE-Dokument über Lagerbestände konventioneller Munition (FSC.DEL/553/07 Restr.): Kasachstan*
- (e) *Organisatorische Angelegenheiten: Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 7. November 2007, 10.00 Uhr im Neuen Saal



529. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 535, Punkt 1 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION SPANIENS

Herr Vorsitzender,

Spanien möchte Frankreich und Deutschland dafür danken, dass sie ihren Vorschlag betreffend eine Sondersitzung der Arbeitsgruppe A zum Thema Antipersonenminen erneut zur Sprache gebracht haben.

Spanien ist der Ansicht, dass die alle zwei Jahre stattfindenden Tagungen der Vertragsstaaten der Ottawa-Konvention bereits jetzt die Möglichkeit bieten, Fragen der Durchführung von Maßnahmen gegen Landminen zu besprechen. Spanien möchte daher den Teilnehmerstaaten nahelegen, dieses wichtige humanitäre Instrument weiterhin zu unterstützen, indem sie von diesen zweijährlichen Treffen Gebrauch machen und Doppelgleisigkeiten vermeiden. Spanien möchte auch daran erinnern, dass die Vertragsstaaten der Ottawa-Konvention vertragliche Verpflichtungen nicht nur in Bezug auf das Gebiet des Mutterlandes haben, sondern auch in Bezug auf alle ihrer Hoheitsgewalt oder Kontrolle unterstehenden anderweitigen verminnten Gebiete. Nur eine vollständige Minenräumung in allen verminnten Gebieten wird eine minenfreie Welt ermöglichen, in der es keine neuen Minenopfer mehr gibt.

Herr Vorsitzender,

wie Sie wissen, wird der *Landmine Monitor Report 2007*, der neunte jährliche Bericht der Internationalen Kampagne für das Verbot von Landminen, einer einzigartigen zivilgesellschaftlichen Initiative, am Montag, dem 12. November 2007, weltweit erscheinen.

Der Bericht wird am 12. November im Internet verfügbar sein, die offizielle Zeremonie anlässlich seines weltweiten Erscheinens wird im Palais des Nations in Genf (Schweiz) stattfinden. Darüber hinaus werden in Belgrad (Serbien) die Ergebnisse des Antiminen-Weltberichts mit Schwerpunkt Balkan offiziell präsentiert werden.

Außerdem wird am 14. November in Amman (Jordanien), der Hauptstadt eines der OSZE-Kooperationspartner, eine Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen des Berichts betreffend den Nahen Osten und Nordafrika stattfinden, und die Ergebnisse des Berichts werden auch den Delegierten auf der Achten Tagung der Vertragsstaaten der Ottawa-Konvention am 18. November am Toten Meer in Jordanien vorgestellt werden.

Spanien möchte interessierten Delegationen nahelegen, sich an diesen Veranstaltungen, die von zwei OSZE-Teilnehmerstaaten und einem OSZE-Kooperationspartner ausgerichtet werden, mit vollem Einsatz zu beteiligen.

Schließlich, Herr Vorsitzender, möchte ich Ihnen mitteilen, dass Spanien, das als nächstes den FSK-Vorsitz innehaben wird, einen Vertreter der Internationalen Kampagne für das Verbot von Landminen (ICBL) eingeladen hat, im Forum für Sicherheitskooperation eine PowerPoint-Präsentation über den *Landmine Monitor Report 2007* vorzunehmen, in der die Ergebnisse des Weltberichts zusammengefasst werden, und zwar in der FSK-Sitzung am 23. Januar 2008 unter spanischem Vorsitz. Die Präsentation dieses Berichts wird im Rahmen des Sicherheitsdialogs erfolgen; anschließend können die Delegationen Fragen stellen.

Die Einladung wurde offiziell angenommen und wir wurden von der ICBL verständigt, dass der Chefredakteur des *Landmine Monitor*, Ian Doucet, sich für diese Präsentation nach Wien begeben wird.

Diesbezüglich wird Spanien als designiertes Vorsitzland im FSK, wenn kein Einwand besteht, diese Einladung der ICBL bestätigen und mit den praktischen Vorbereitungen für die Präsentation von Herrn Doucet am 23. Januar 2008 beginnen.

Bezüglich des Vorschlags, eine Sondersitzung der Arbeitsgruppe A zu Antipersonenminen abzuhalten, wird unsere Delegation dem sich abzeichnenden Konsens unter den Teilnehmerstaaten nicht im Wege stehen.

Vielen Dank, Herr Vorsitzender.



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Forum für Sicherheitskooperation**

FSC.JOUR/535
31. Oktober 2007
Anhang 2

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

529. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 535, Punkt 3 (b) der Tagesordnung

**PRÄSENTATION DER DELEGATION
DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA**

Dia 1

**European Site Initiative
Aktualisierte Information für die OSZE**




Oktober 2007

Missile Defense Agency

DISTRIBUTION STATEMENT A.
Approved for public release;
distribution is unlimited.

Approved for Public Release 07-MDA-2973 (29 OCT 07)

Dia 2




Raketenabwehrgespräche zwischen den USA und Russland

- **Aktualisierte Information über Konsultationen und Kontakte zwischen den USA und Russland**
- **Befassung mit Befürchtungen über Abdeckung von russischem Luftraum durch European Midcourse Radar (EMR)**
- **Bericht über Besichtigung der Radaranlage in Gabala**
- **Neuer amerikanischer Vorschlag**

C07-402R1 (OSCE Mtg) 10/31/07 2 Approved for Public Release 07-MDA-2973 (29 OCT 07)

ms-110026A / 102307

Dia 3



Aktualisierte Information über Konsultationen und Kontakte zwischen USA und Russland


Seit April 2007

- **Medieninterviews**
 - RTV-Reporter in Ft Greely, Alaska, RTV von NTV- und RTV-Reportern interviewt
- **Treffen auf hoher Ebene**
 - Außenministertreffen USA/Russland in Moskau (Russland)
 - Treffen der Präsidenten Bush und Putin in Kennebunkport und auf dem G8-Gipfel in Heiligendamm (Deutschland)
 - Drei hochrangige Expertentreffen (Washington, DC, Paris und Moskau) mit Stv. Außenminister Rood, Stv. Verteidigungsminister Edelman and MDA-Direktor Generalleutnant Obering mit Stv. Außenminister Kisljak und Generalleutnant Buschinski
 - MDA-Treffen mit einem russischen Vertreter auf der Multinationalen Konferenz in Maastricht (Niederlande)
 - 2+2-Treffen in Moskau (Russland)
- **Technische Treffen**
 - Besichtigung der Radarstation Gabala (Aserbajdschan) unter MDA-Leitung
 - Russische Vertreter beobachten Langstreckenflugtest bei der MDA in Washington, DC
 - Treffen von Radarexperten der USA und Russlands über Gabala-Radar
- **Schriftverkehr**
 - USA fordern offiziell Aufnahmen von Gabala-Radar an

C07-402R1 (OSCE Mtg) 10/31/07 3 Approved for Public Release 07-MDA-2973 (29 OCT 07)

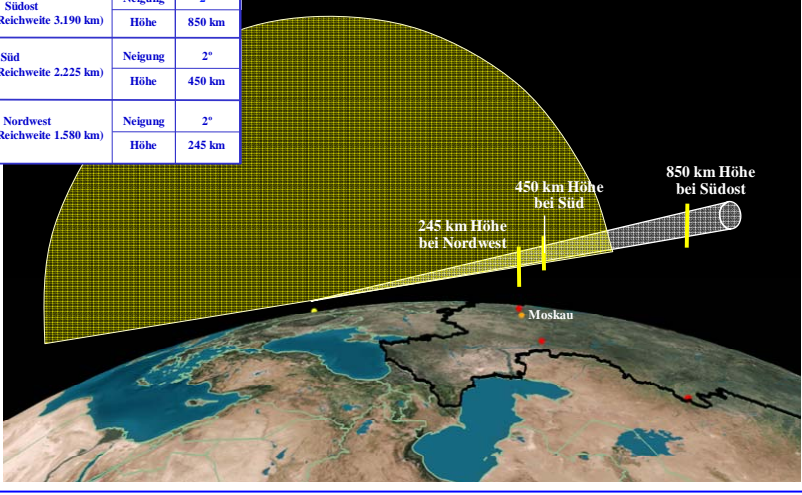
ms-110026A / 102307

Dia 4



Radarabdeckung von Russland - EMR in der Tschechischen Republik -


Südost (Reichweite 3.190 km)	Neigung	2°
	Höhe	850 km
Süd (Reichweite 2.225 km)	Neigung	2°
	Höhe	450 km
Nordwest (Reichweite 1.580 km)	Neigung	2°
	Höhe	245 km



ms-110026A / 102307

C07-402R1 (OSCE Mtg) 10/31/07 4 Approved for Public Release 07-MDA-2973 (29 OCT 07)

Dia 5




Derzeitiger Stand - Radaranlage Gabala -

- **Hintergrund**
 - Russland bot gemeinsame Nutzung dieses großen phasengesteuerten VHF-Radars vom Typ Darjal an
 - Russland ersetzt Darjal-Radare (vor allem außerhalb der RF) durch Woronesch-Radare
 - Besichtigung 18. Sept. 07 unter der Leitung von MG O'Reilly, MDA-Direktor-Stv.
- **Anmerkungen**
 - Aseris befürworten Nutzung der Radaranlage Gabala
 - Russen bereit nachzurüsten, um Lebensdauer von 2011 auf 2025 zu verlängern (neue Software, Halbleitersender und -empfänger) ... Fragen der Finanzierung noch ungeklärt
 - Ist hinsichtlich Überwachung und Bahnverfolgung leistungsfähiger als in früheren US-Schätzungen angenommen und könnte potenziell ein X-Band-Radar in europäische (jedoch nicht amerikanische) Abwehrszenarien einbringen
 - Erzielt zwar über größere Entfernungen bessere Ergebnisse in Bezug auf Erfassung und Bahnverfolgung als ein X-Band-Radar, ist jedoch *kein* gleichwertiger Ersatz für die Unterscheidungsfähigkeit von X-Band-Radaren in Bezug auf Zielerfassung und Feuerleitfunktion
 - Hat möglicherweise direkte Fähigkeit zur Überwachung und Verfolgung iranischer Raketentests
 - Aufnahmen von iranischen Raketenstarts könnten nach Einigung über Gabala-Radar zur Verfügung gestellt werden

ms-110026A / 102307

C07-402R1 (OSCE Mtg) 10/31/07 5 Approved for Public Release 07-MDA-2973 (29 OCT 07)

Dia 6




Neuer amerikanischer Vorschlag

- **Gemeinsame regionale Architektur**
- **Gemeinsame Überwachung von Bedrohungen**
- **Fertigstellung der Bauten an den Standorten in Tschechien und Polen, Aktivierung und Erprobung**
- **Einsatzbereitschaft erst bei Eintritt von Bedrohungen**

C07-402R1 (OSCE Mtg) 10/31/07 6 Approved for Public Release 07-MDA-2973 (29 OCT 07) ms-11028A / 102807

Dia 7



Gedankliche Vorwegnahme einer Gemeinsamen regionalen Architektur 2010-2012

	USA	Russland
Sensoren	<ul style="list-style-type: none"> • European Midcourse Radar (EMR) • Forward Based Radar • Thule und Fylingdales 	<ul style="list-style-type: none"> • Radare in Ljaki und Armavir • „Pillbox“- Radare
Sensoren mit Abfang FK	<ul style="list-style-type: none"> • SM-3 Block IB • Terminal High Altitude Area Defense (THAAD) • PATRIOT 	<ul style="list-style-type: none"> • S300 / S400
Abfang- flugkörper	<ul style="list-style-type: none"> • Bodengestützter Abfangflugkörper (2-stufig) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gazelle und Gorgon (Moskau ABM)
Führung	<ul style="list-style-type: none"> • Command, Control, Battle Management and Communications (C2BMC) 	<ul style="list-style-type: none"> • C2-Systeme

C07-402R1 (OSCE Mtg) 10/31/07 7 Approved for Public Release 07-MDA-2973 (29 OCT 07) ms-11028A / 102807

529. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 535, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 12/07
PRAXISLEITFÄDEN FÜR
LAGERBESTÄNDE KONVENTIONELLER MUNITION**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

in Bekräftigung seines Bekenntnisses zur vollständigen Umsetzung des OSZE-Dokuments über Lagerbestände konventioneller Munition (FSC.DOC/1/03), in dem die Teilnehmerstaaten übereinkamen, unter Umständen einen „Praxisleitfaden“ über Techniken und Verfahren zur Vernichtung von konventioneller Munition, Sprengstoffen und Zündmitteln sowie über die Verwaltung und Kontrolle von Lagerbeständen auszuarbeiten,

feststellend, dass in diesem Leitfaden unter anderem Techniken und Verfahren für die ordnungsgemäße Verwaltung und Kontrolle von Lagerbeständen konventioneller Munition behandelt werden sollten,

feststellend, dass ein Handbuch, in dem diese Praxisleitfäden gesammelt werden, den Teilnehmerstaaten nützliche Anleitungen für die Gestaltung ihrer innerstaatlichen Politik geben und höhere gemeinsame Praxisstandards in allen Teilnehmerstaaten bewirken könnte,

in Anerkennung der von den Teilnehmerstaaten in Erfüllung dieser Aufgabe geleisteten Arbeit –

beschließt,

- die Ausarbeitung des Praxisleitfadens für die Kennzeichnung, Registrierung und Archivierung, herausgegeben unter der Dokumentennummer FSC.DEL/73/07/Rev.1/Corr.2, zu begrüßen, in dem unter anderem die Entwicklung einer Politik, allgemeiner operativer Leitlinien und von Verfahren über alle Aspekte der Kennzeichnung, Registrierung und Archivierung von Munition behandelt werden, und seiner Veröffentlichung zuzustimmen;
- diesen Beschluss den Praxisleitfäden für Lagerbestände konventioneller Munition beizufügen und ihn mit diesen zu verteilen.